

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 18 (1913-1914)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des Schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein usw. befindet sich *Thannerstrasse 15 II, Basel*. (Sprechstunden 2—3 Uhr.)

Es wird Arbeitgebern und Stellessuchenden bestens empfohlen.

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind bis auf weiteres an **Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Bühler & Co. in Bern**.

☛ Bei **Adressänderungen** bitten wir, jeweilen nicht nur die neue, *sondern auch die alte Adresse* anzugeben, da dadurch unliebsamen Verwechslungen vorgebeugt und viele Arbeit erspart wird.

Die Expedition.

ANNONCEN

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel

Soeben erscheint die

billige Schulausgabe

von

Ringe Ringe Rose

186 Kinderlieder, gesammelt von

Karl Hess

Preis: **Fr. 1**, bei Bezug von 12 Exemplaren an **95 Rappen**

Weit über 7000 Exemplare der ersten Ausgabe dieses Büchleins haben bereits den Weg in die schweizerische Familie gefunden, und manche Lehrerin verwendet es mit gutem Erfolge in ihrer Klasse. Der Einführung als eigentliches Lehrmittel stand bis jetzt der — allerdings nur für den Begriff Schulbuch hohe — Preis von zwei Franken entgegen.

Dem ist jetzt abgeholfen!

Die neue Auflage bietet für den halben Preis genau den gleichen Inhalt, nur die Ausstattung ist etwas bescheidener gehalten.

Jetzt, vor Beginn des neuen Schuljahres, ist gerade die richtige Zeit, das Büchlein auf seine Brauchbarkeit für die Einführung in Ihrer Klasse zu prüfen!

Bitte, bestellen Sie vorerst ein Exemplar zur Ansicht. — Bestellungen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag.

941

 Neben den bisherigen Stöcklinschen Rechenbüchern wird auf kommenden Mai erscheinen:

Sachrechnen

Neue Rechenbücher für schweizerische Volksschulen, I. bis VIII./IX. Schuljahr,
auf Grund seiner Zürcher, Schaffhauser u. Aargauer Lehrmittel ausgearbeitet
von **Just Stöcklin**.

 Die bisherige Ausgabe der Rechenbücher für Lehrer und Schüler, sowie des Schweizer Kopfrechenbuches I. und II. Band liegt in unveränderter Auflage vor. Die Neuauflage von Band III des Kopfrechenbuches ist im Druck und wird in wenig Wochen erscheinen.

Der Verlag: Buchhandlung „Landschäftler“ A. G., Liestal.

Schweizerisches Lehrerinnenheim in Bern

Egghölzliweg 40

Zum Aufenthalt für ortsfremde Lehrerinnen während der **Landesausstellung in Bern** empfehlen wir unsern Kolleginnen das **Schweizerische Lehrerinnenheim**. Das Haus liegt an der südlichen Stadtgrenze; durch Tram und elektrische Bahn ist jedoch gute Gelegenheit geboten, die Stadt und das Ausstellungsgebiet zu erreichen.

Damit recht vielen Vereinsmitgliedern der Aufenthalt im Heim ermöglicht werden kann, ersuchen wir erstens um frühzeitige Bestellung, ferner um genaue Innehaltung betreffend Ankunft und Abreise im Heim. Nötigenfalls würde sich die Heimvorsteherin gestatten, den Aufenthalt der einzelnen Gäste auf 14 Tage zu beschränken.

Der Zentralvorstand.

Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten **Volksschriften** zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An **Jugendschriften** sind vorhanden das „Frühlicht“ in sieben verschiedenen Bändchen, „Erzählungen neuerer Schweizerdichter“ I—V, Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte, Bilder aus der Schweizergeschichte, kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteilt gerne der Geschäftsführer **Fr. Mühlheim**, Lehrer in Bern.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: **H. Andres**, Pfarrer.

Der Sekretär der literarischen Kommission:
Dr. H. Stickelberger, Seminarlehrer.

Für
Gesunde



Für
Kranke

Ideales Frühstücksgetränk

für Lehrerinnen und Schulkinder. Ein nach modernen ernährungs-physiologischen Grundsätzen zusammengesetztes Diäteticum von feinstem Wohlgeschmack. Unentbehrliche, sofort vom Organismus aufgenommene Kraftquelle für Kopfarbeiter, geistig und körperlich Übermüdete und Nervöse. Zahlreiche Fürsorgestellen, Dispensarien und Sanatorien usw. verwenden ständig Ovomaltine, da die leichte Verdaulichkeit und der hohe Nährwert wissenschaftlich erwiesen. 925

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

In allen Apotheken und Drogerien. — Preis Fr. 1.75 und 3.25

Cacao De Jong

seit über 100 Jahren anerkannt erste
holländische Marke.

Nicht zu vergleichen mit geringerem Reklame-Cacao.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft und billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: PAUL WIDEMANN, Zürich II.



917

Lugano-Castagnola

Hotel-Pension „Dilla Elise“

Neues Haus in sonniger, staubfreier Lage, Glas-Veranda, Grosser Garten (5000 m²) mit Terrasse. Sonnige Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf Seen, Gebirge. Gute Verpflegung, moderner Komfort. Zur Stärkung der Gesundheit besonders empfohlen. Pensionspreis Fr. 5. — bis Fr. 7. —. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

O. F. 4874. 927

Florenz

Angenehme italienische Familien-
pension: Siga. Isabella Marchioni,
Via Cavour 11. — Referenzen: J. Frey,
Lehrerin, und M. Trüb, Aarau. 948

Kurhaus & Pension Monte Brè

in Lugano-Ruvigliana.

Bestbesuchteste Anstalt der Schweiz.
Vorzüglich geeignet zu Sommer-
aufenthalt. 150 Betten. Das ganze
Jahr besetzt. — Viel von Schweizer
Lehrern und Lehrerinnen besucht.
Ärztliche Leitung Dr. med. Schär.
Illustr. Prospekte und Heilberichte
frei durch Direktor Max Pfennig. 901



Sehenswerte
Wohnungs-Ausstellung
40 einger. Räume
Eigene Fabrikate
Möbelfabrik
A. Pfluger & Co., A.-G.
Bern, Kramg. 10.

Wir lassen nicht im Akkord
arbeiten, sondern widmen
jedem einzelnen Stück die
erhöhte Sorgfalt. 935

Harmoniums

mit wundervollem Orgelton von
46 Mark an. PIANOS, besonders
billige Instrumente. Katalog gratis.
(H.68326) Aloys Maier, Kgl. Hofl., Fulda.
7000 Harmoniums in allen Ländern der
Welt singen ihr eigenes Lob. 928

Tüchtige Haushaltungslehrerin,

die schon an Fortbildungsschule und
Internat amtiert hat, **sucht** entsprechende
Stelle. Beste Ausweise über bisherige
Tätigkeit.

Offerten unter Chiffre **S. B.** an die
Expedition dieses Blattes. 947

Ober-Italien

Gesucht auf April in Privatfamilie
eine

Lehrerin

zu zwei schulpflichtigen und zwei noch
nicht schulpflichtigen Kindern. Familien-
leben und Gelegenheit, Italienisch zu
lernen.

Auskunft erteilt Frau **Stohl-Schiesser**
in Aarau. Anmeldungen an Frau **Marta**
Zavaritt, Gorie bei **Bergamo**. 946

Die engen Röck,

neu erschienene humoristische Szene für
vier oder mehr Damen von Hs. Willi. Sende
auch zur Einsicht: Chorlieder, Humoristika:
Italienisches Konzert für gem. Chor, Fidele
Studenten usw. 929

Hs. Willi, Musikhandlung, Cham (Kt. Zug).

'Schweiz. illustr. Schülerzeitung'

„Der Kinderfreund“

Monatsschrift, im Auftrage des Schweize-
rischen Lehrervereins herausgegeben von der
Schweizerischen Jugendschriftenkommission

Redaktion:

Conrad Uhler, Dozwil (Thurgau).

Abonnementspreis: jährlich franko per
Post nur Fr. 1. 50; 1 kompletter, hübsch
gebundener Jahrgang Fr. 2. —; 1 kom-
pletter Jahrgang in Prachteinband
Fr. 2. 50; 1 gebundener Jahrgang und
1 Abonnement zusammen 50 Cts. Rabatt.

Zu beziehen durch die

Buchdruckerei Büchler & Co.
BERN.



Lehrerinnenseminar und Töchterinstitut Aarau

Aufnahmeprüfung: Dienstag und Mittwoch, den 7. und 8. April, von morgens 8 Uhr an.

Anmeldungen bis 21. März beim Rektorat.

Beizulegen sind sämtliche Schulzeugnisse, ein Altersausweis und eine selbstverfasste Darstellung des Lebens- und Bildungsganges. Aspirantinnen für das Seminar haben ausserdem ein ärztliches Gesundheitszeugnis nach vorgeschriebenem Formular (das vom Rektorat bezogen werden kann) ausstellen zu lassen. — Besondere Einladung zur Prüfung erfolgt keine mehr. 942

Beginn des neuen Schuljahres: Montag, 27. April, nachmittags 2 Uhr.



Kleiderstoffe sind Vertrauenssache!

E. STAUB, Bahnhofstrasse 40 **ZÜRICH** gegründet 1879

Muster auswärts franko

Grosse Auswahl in
gedieg. Modenstoffen

(Za 2391 g) 945

Eigenes renommiertes
Mass-Atelier

Pension Hünegg, Hilterfingen am Thunersee

Prachtvolle, dominierende und absolut staubfreie Lage. — Sehr geeignet für erholungsbedürftige Lehrerinnen bei mässigen Preisen. Heimelige Lokalitäten für Schulen, Vereine usw. Von Tramstation Eichbühl in 3 Minuten erreichbar. — Prospekte. Telephon 4.62. Höflichst empfiehlt sich 951 **A. Eichenberger-Schneider**, Chef de cuisine.



Bei Bedarf eines wirklich guten, soliden

944

Pianos oder Harmoniums

wenden Sie sich vertrauensvoll an die unterzeichnete Firma, die an Lehrerinnen sehr günstige Raten-Zahlungsbedingungen gewährt. — Preise von Fr. 650 und Fr. 55 an.

Fr. Krompholz, Bern

Spitalgasse 40

Gegründet 1855



Verlag A. Francke, Bern

Rechtzeitig vor Ostern erscheint:

Dr. Ernst Schneider

Seminardirektor, Bern

Die schwarzen Gefellen

Sie wollen die Kinder aus der Schreibschriftsibel **Unter den Holderbusch** geleiten und in die Druckschrift überhaupt einführen.

Preis 20 Rp. — In Partien 15 Rp.

Bestellungen auf Ansichtsexemplare wie auf Partien werden schon jetzt von allen Buchhandlungen angenommen.



Vor Beginn des neuen Schuljahres

machen wir darauf aufmerksam, daß jetzt der richtige Zeitpunkt ist, wenn man sich entschließen will zur Neueinführung von

Unterm Holderbusch

Werk- und Feiertag der Schweizerjugend

dem **2. Schuljahr** dargeboten von **Dr. Ernst Schneider**, Seminardirektor
mit Bildern von **Emil Cardinaux**

Schulausgabe, gebunden, Einzelpreis Fr. 2.70,  in Partien nur Fr. 2. — 

Laut „Amtl. Schulblatt“ vom 15. Oktober 1913 ist „Unterm Holderbusch“ für die Hand des Lehrers gemäß dem Antrage der Lehrmittelkommission für deutschsprechende Primarschulen von der tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern in das Verzeichnis der empfohlenen Lehrmittel für Primarschulen aufgenommen worden.

An der Übungsschule des Oberseminars und an der Musterschule des Evangelischen Seminars am Muristaliden ist „Unterm Holderbusch“ nun während eines Jahres gebraucht worden. Man frage Lehrer und Kinder, mit was für durchschlagendem Erfolge!

Eine der größten Primarschulen des Kantons hat die Einführung auf Ostern beschlossen. Mögen andere bald ihrem Beispiel folgen!

Ansichtsexemplare stehen gerne zur Verfügung.

Bern, März 1914.

Verlag A. Francke.